DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Nachhaltigkeit 2019

FORTSCHRITTSBERICHT AN DEN UN GLOBAL COMPACT

Sustainability 2019

UN GLOBAL COMPACT COMMUNICATION ON PROGRESS

www.daw.de

Inhalt Contents

4 **VORWORT**

6 **UNTERNEHMEN MIT STARKEN MARKEN**

8 **UNSERE WERTE, UNSER WANDEL**
Kundennutzen der DAW-Produkte

12 **VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN**
Nachhaltigkeitsmanagement
Stakeholder-Dialog
Klimaschutz
Lieferkette

20 **NACHHALTIGE PRODUKTE UND GEBÄUDE**
Innovationsmanagement
Gebäudehüllen
Innenräume
Anwendungsbeispiele

32 **UNSERE MITARBEITER**

36 **GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**

38 **AUSBLICK**
Leidenschaft für Innovation

40 **UN GLOBAL COMPACT**

42 **IMPRESSUM**

4 **FOREWORD**

7 **COMPANY WITH STRONG BRANDS**

9 **OUR VALUES AND HOW WE ARE CHANGING**
Customer benefits of DAW products

13 **DOING BUSINESS RESPONSIBLY**
Sustainability management
Stakeholder dialogue
Climate protection
Supply chain

21 **SUSTAINABLE PRODUCTS AND BUILDINGS**
Innovation management
Building envelopes
Interiors
Application examples

33 **OUR EMPLOYEES**

37 **CORPORATE CITIZENSHIP**

39 **OUTLOOK**
Passionate about innovation

41 **UN GLOBAL COMPACT**

42 **IMPRINT**

Vorwort Foreword

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Die DAW feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum, das wir der Leistung und dem Engagement mehrerer Generationen von Inhabern und Mitarbeitern verdanken. Die Basis unseres Erfolges bilden die Werte unseres Familienunternehmens: Fairness, Innovationskraft sowie eine nachhaltige Geschäfts- und Produktphilosophie. Die DAW ist seit langem Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und hat dafür zahlreiche Auszeichnungen erhalten. So wurden wir 2019 zum zweiten Mal in Folge vom Verband der Chemischen Industrie prämiert: Beim Responsible-Care-Wettbewerb des Landesverbands Hessen erzielten wir mit unserem Lieferantenkodex den ersten Platz.

Im vergangenen Jahr haben wir außerdem unsere Klimastrategie 2025 verabschiedet. Damit orientieren wir uns an dem wissenschaftsbasierten Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen – als erstes Unternehmen der Branche in Deutschland. Auch haben wir 2019 eine große Transformation unserer Organisation eingeleitet: „GrowingTogether ´22“ heißt das Projekt, mit dem wir weiter zusammenwachsen und uns gestärkt für den internationalen Wettbewerb aufstellen möchten. So wollen wir einen noch größeren Nutzen für unsere Kunden schaffen, die Leistungsfähigkeit von Bauwerken weiter steigern und dabei ein Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit bleiben.

Als Unterzeichner des UN Global Compact unterstreichen wir in diesem Sinne sehr gerne unser Bekenntnis zu den zehn Prinzipien mit der jährlichen Darstellung unserer Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

Dr. Ralf Murjahn
Geschäftsführender Direktor (CEO), DAW SE

DEAR SIR OR MADAM,

This year, DAW is celebrating its 125th anniversary – an achievement that we owe to the performance and commitment of several generations of owners and employees. Our success is based on the values of our family business: fairness, innovative power and a sustainable business product philosophy. DAW has long been a pioneer in the field of sustainability and has received numerous awards. For example, we were recognised by the Verband der Chemischen Industrie for the second time in a row in 2019: in the Responsible Care competition for the Hesse regional association, we achieved first place with our code of conduct for suppliers.

In the past year, we also adopted our Climate Strategy 2025. It brings us in line with the science-based target of limiting global warming to well below 2 degrees – making us the first company in our industry in Germany to do so. 2019 also saw the start of a major transformation of our organisation. Through our “Growing-Together ’22” project, we want to continue growing together and strengthen our position against the international competition. In this way, we aim to create even greater benefits for our customers, further improve the performance of buildings and remain a pioneer in the field of sustainability.

As a signatory of the UN Global Compact, we are therefore pleased to underline our commitment to the ten principles with the annual presentation of our progress in the field of sustainability. We hope you enjoy this issue.

Yours faithfully,

Dr Ralf Murjahn
Managing Director (CEO), DAW SE

Unternehmen mit starken Marken

DIE DAW-FIRMENGRUPPE IST INNOVATIONS- UND NACHHALTIGKEITS-TREIBER BEI BAUFARBEN UND WÄRMEDÄMMUNG – UND EIN VERLÄSSLICHER PARTNER IHRER KUNDEN UND LIEFERANTEN.

Die DAW SE mit Hauptsitz im südhessischen Ober-Ramstadt entwickelt, produziert und vertreibt seit 125 Jahren innovative Beschichtungssysteme für die Gebäudehülle, Innenräume und industrielle Flächen. Gegründet 1895 als „Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn" und seit fünf Generationen familiengeführt, sind wir heute das größte private Unternehmen unserer Branche in Europa – mit starken Marktpositionen in vielen Ländern. Seit 2013 haben wir die Rechtsform einer nicht börsennotierten europäischen Aktiengesellschaft (SE).

GRÜNDUNGSJAHR **1895** RUND **5.800** MITARBEITER
ÜBER **30** PRODUKTIONSSTANDORTE

Die DAW ist ein Unternehmen mit einer Mehr-Marken-Strategie. Unsere Kernmarken sind:

- **Caparol:** Der führende Anbieter von professionellen Baubeschichtungen mit umfassendem Service-Angebot und einzigartiger Sortimentsbreite – von hochwertigen Farben, Putzen, Lacken und Lasuren über energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) bis hin zu Akustiksystemen, dekorativen Innenwandbeschichtungen sowie Produkten für die Baudenkmalpflege.
- **Alpina:** Die bekannteste Farbenmarke in Deutschland mit maßgeschneiderten Produkten für den Privatkunden, insbesondere weißen und bunten Innen- und Fassadenfarben, einem Kreativsortiment sowie Lacken und Lasuren. Alpinaweiß ist seit Jahrzehnten Europas meistgekaufte Innenfarbe.

Weitere Marken ergänzen das Portfolio, um bestimmte Zielgruppen oder Märkte gezielter ansprechen zu können:

- **alsecco** ist der Fassaden- und WDVS-Spezialist mit Direktvertrieb im beratungsintensiven Objektgeschäft mit ausgewiesener Kompetenz bei der Gestaltung von Kombinationsfassaden.
- **ALLIGATOR** ist die Profi-Marke mit einem fokussierten Produkt- und Serviceangebot, welches auf die Bedürfnisse kleiner und mittelgroßer Handwerksbetriebe zugeschnitten ist.
- **DISBON** bietet langlebige Bauchemielösungen und ist spezialisiert auf Betonsanierung, Industriebodenbeschichtungen, Parkbauten, Ingenieurbauwerke und Abdichtungen von Wohn- und Verwaltungsbauten.
- **KRAUTOL** ist die Profi-Marke für den Baustofffachhandel mit einer praxisorientierten Produktpalette.

Company with strong brands

THE DAW GROUP IS A DRIVER OF INNOVATION AND SUSTAINABILITY FOR BUILDING PAINTS AND THERMAL INSULATION, AND IS A RELIABLE PARTNER TO ITS CUSTOMERS AND SUPPLIERS.

DAW SE is based in the town of Ober-Ramstadt in Hesse, Germany. For 125 years, it has developed, produced and sold innovative coating systems for building envelopes, interiors, and industrial and special surfaces. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn was founded in 1895. Family owned for five generations, we are now the largest private company in our industry in Europe and enjoy strong market positions in many countries. Since 2013, we have had the legal form of a non-listed European joint-stock company (SE).

DAW is a company with a multi-brand strategy. Our core brands are:

- **Caparol:** The leading provider of professional coatings for buildings, with comprehensive service offerings and a uniquely wide range – from high-quality paints, plasters, enamels and glazes to energy-saving external thermal insulation composite systems (ETICS), acoustic systems, decorative interior wall coatings and products for architectural heritage conservation.
- **Alpina:** The most well-known brand of paint in Germany, with tailored products for retail clients, especially white and coloured interior and façade paints, a creative range of paints, as well as enamels and glazes. Alpinaweiß has been Europe's bestselling interior paint for decades.

FOUNDING YEAR **1895** ABOUT **5,800** EMPLOYEES
MORE THAN **30** PRODUCTION SITES

Additional brands round out the portfolio to appeal to certain target groups or markets in a more targeted manner:

- **alsecco** is the façade and ETICS specialist with direct sales in the property business, which requires in-depth consultancy. It has great expertise in the design of combination façades.
- **ALLIGATOR** is the professional brand whith a focused range of products and services which is tailored to the needs of small and medium-sized workshops for skilled trades and crafts.
- **DISBON** offers long-lasting construction chemical solutions and specialises in concrete repairs, industrial floor coatings, car park buildings, civil engineering structures and sealing of residential and administrative buildings.
- **KRAUTOL** is the professional brand for building materials suppliers with a practical product range.

Unsere Werte, unser Wandel

FÜR DIE DAW ALS INHABERGEFÜHRTES UNTERNEHMEN SIND WERTE UND EINE GEMEINSAME VISION DIE BASIS FÜR STRATEGIE UND ERFOLG. UM GUT FÜR DIE ZUKUNFT AUFGESTELLT ZU SEIN, ENTWICKELN WIR UNS WEITER UND ORGANISIEREN UNS NEU.

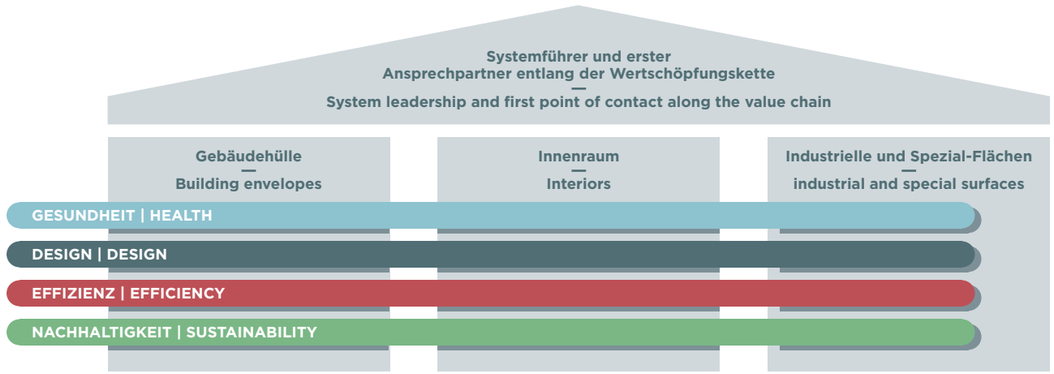
UNSERE VISION Wir ermöglichen, dass Menschen in gesunden, gut designten, effizienten und nachhaltigen Gebäuden wohnen und arbeiten.

UNSER NEUER CLAIM Better Building Performance. Better Life. Since 1895.

WEITERENTWICKELN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Unternehmensstrategie, mit der wir auf unsere Vision einzahlen, basiert auf den Werten unseres Familienunternehmens: Fairness, Innovationskraft und eine nachhaltige Geschäfts- und Produktphilosophie. Diese Werte formen ein gemeinsames Selbstverständnis für die DAW mit ihrer kulturellen Vielfalt in über 30 Ländern. Dies stärkt unsere Wandlungsfähigkeit und damit das primäre Firmenziel, unsere Unabhängigkeit langfristig zu erhalten. Maßgeblich entscheidend für den Erfolg der DAW sind unsere Mitarbeiter: Gemeinsam gewährleisten wir ein Angebot an innovativen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen, die unsere Kunden überzeugen.

Das Jahr 2019 stand für die DAW im Zeichen der Transformation und der Weiterentwicklung. „GrowingTogether '22" heißt das große Projekt, mit dem wir die DAW fit für die Zukunft machen. Mit der Weiterentwicklung schaffen wir die Voraussetzungen dafür, unsere Innovationskraft und Internationalität zu stärken, schnell und wendig auf Markttrends reagieren zu können und somit ein ambitioniertes Wachstum in unseren Märkten zu erzielen. Wir entwickeln uns weiter, damit wir Kunden künftig noch relevantere Produktlösungen anbieten können. Dazu haben wir drei neue Geschäftsfelder aufgebaut, die auf die Anwendungsgebiete ausgerichtet sind: Gebäudehülle, Innenraum und industrielle und Spezial-Flächen.



Our values and how we are changing

AS AN OWNER-OPERATED COMPANY, DAW BELIEVES THAT VALUES AND COMMON VISION FORM THE BASIS FOR STRATEGY AND SUCCESS. IN ORDER TO BE WELL POSITIONED FOR THE FUTURE, WE ARE CONTINUING TO DEVELOP AND REORGANISE OURSELVES.

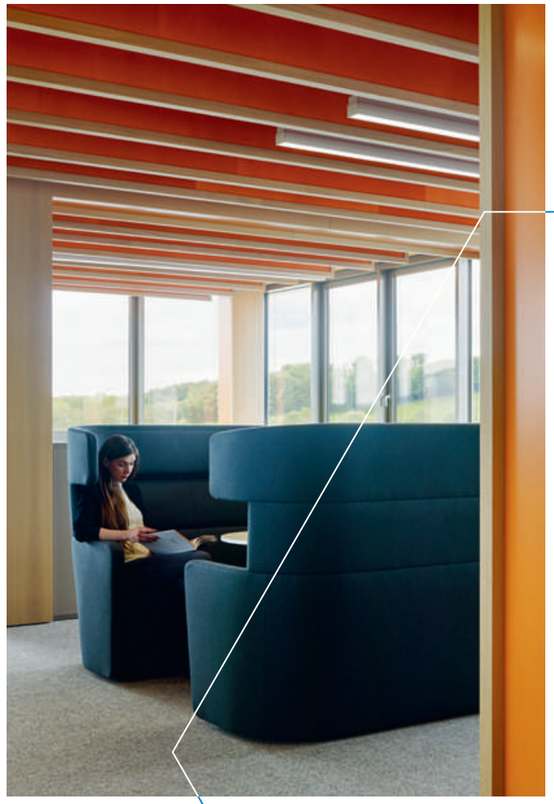
OUR VISION To enable people to live and work in healthy, well-designed, efficient and sustainable spaces.

OUR NEW CLAIM Better Building Performance. Better Life. Since 1895.

CONTINUING TO DEVELOP FOR THE FUTURE

The corporate strategy channels our vision and is based on the values of our family business: fairness, innovative power and a sustainable business product philosophy. DAW combines these values with its cultural diversity in over 30 countries to form a common identity. This strengthens our ability to change and with it the primary company objective of maintaining our independence in the long term. Our employees are key to DAW's success. Together, we ensure the provision of our range of innovative and sustainable products and services that impress our customers.

For DAW, 2019 was a year of transformation and development. "GrowingTogether '22" is the name of the major project that will help us to make DAW fit for the future. Through continuous development, we are creating the conditions to boost our innovative power and internationality and react quickly and flexibly to market trends, thereby generating ambitious growth in our markets. We are continuing to develop so that we can offer customers even more relevant product solutions in the future. To this end, we have established three new lines of business that are geared towards the areas of application: building envelopes, interiors and industrial and special surfaces.



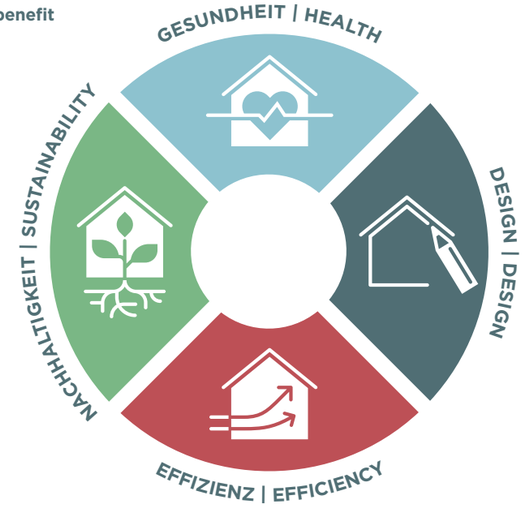
Foyer der Firmenzentrale
Lobby of the company headquarters

Kundennutzen der DAW-Produkte

Im Mittelpunkt unserer Unternehmens- und Produktausrichtung steht die Orientierung an Kundenbedürfnissen – den heutigen und solchen, die künftig erwartet werden. Aus der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Stakeholdern wissen wir, dass vier Themenfelder höchste Relevanz für Gebäude und alle an der Wertschöpfungskette des Erstellungsprozesses beteiligten Stakeholder bis hin zu den Gebäude-Nutzern haben:

- **Gesundheit:** DAW-Produkte sorgen für reine Luft, angenehme Raumtemperaturen, ein gutes Feuchtigkeitsmanagement, ausreichend Tageslicht und Schallschutz.
- **Design:** Die DAW entwickelt ihre Produkte gezielt auf Optionen für das Design hin – im Mittelpunkt stehen die Unterstützung der Raumnutzung sowie die Aufwertung des Raumes durch die Gestaltung, individuell maßgeschneiderte Farben und Oberflächen, bessere Orientierung durch Farben und Materialien sowie ein fundiertes Design-Know-how.
- **Effizienz:** Bei DAW-Produkten ist der sorgsame Umgang mit begrenzten Ressourcen entscheidend – durch eine zielgenaue Planung und eine umweltfreundliche Produktionsweise sollen Zeit, Kosten und Arbeitsschritte reduziert, aber auch Ressourcen und Energie eingespart werden.
- **Nachhaltigkeit:** Die DAW legt Wert auf einen möglichst niedrigen Fußabdruck – dazu gehören die Langlebigkeit von Produkten, umweltverträgliche Materialien, die verstärkte Nutzung nachwachsender Rohstoffe, nachhaltige Prozesse in der Logistikkette sowie die Erfüllung der Standards für nachhaltiges Bauen.

Kundennutzen/Customer benefit



Customer benefits of DAW products

Our company and products are focused on the needs and requirements of our customers, both today and in the future. Close collaboration with our customers and stakeholders has taught us that there are four issues that are most relevant to buildings and all stakeholders involved in the value chain of the construction process up to the building users:

- **Health:** DAW products help ensure clean air, pleasant ambient temperatures, high-quality moisture management, sufficient daylight and sound protection.
- **Design:** DAW consciously develops its products with design in mind. Our focus is on supporting the use of space and enhancing the value of space through design, individually tailored colours and surfaces, better orientation through colours and materials, and sound design expertise.
- **Efficiency:** DAW products are all about preserving limited resources. Precise planning and environmentally friendly production methods are used to reduce time, costs and the number of work steps involved, and also to save resources and energy.
- **Sustainability:** DAW attaches importance to keeping the footprint as low as possible. This involves making products durable, using environmentally friendly materials, increased use of renewable raw materials, sustainable processes in the logistics chain and compliance with standards for sustainable construction.

Verantwortlich wirtschaften

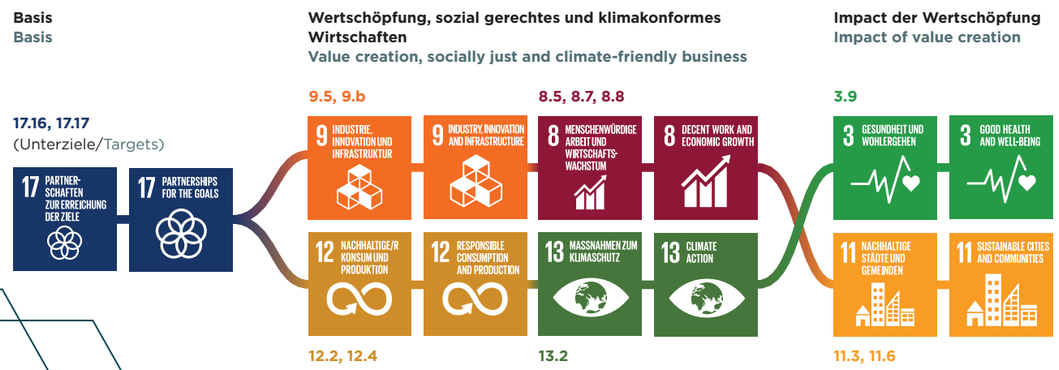
OB BEIM DIALOG MIT STAKEHOLDERN, IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT LIEFERANTEN ODER BEI UNSERER KLIMASTRATEGIE – DAS THEMA NACHHALTIGKEIT HAT EINEN HOHEN STELLENWERT FÜR DIE DAW.

Nachhaltigkeitsmanagement

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Als Unterzeichner des Global Compact unterstützen wir aktiv die Agenda 2030 der UN mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDGs). Im Rahmen einer Analyse haben wir Ziele definiert, die die Basis für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten bilden. Dabei haben wir zunächst die 169 Unterziele der SDGs betrachtet und geprüft, welche zu unserem Geschäftsmodell passen, sowie entsprechende Auswirkungen analysiert. Als Ergebnis sind 13 Unterziele primär relevant für die DAW – mit sieben priorisierten SDGs:

Das Fundament bildet das SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele). In unserer eigenen Wertschöpfung zahlen wir besonders auf die Ziele 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) sowie 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) ein. Wir wollen verantwortlich wirtschaften - dabei sind die Ziele 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) sowie 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) mit den entsprechenden Unterzielen besonders relevant (s. S. 17 und 19). Durch die Produkte der DAW tragen wir schließlich zu den Zielen 3 (Gesundheit und Wohlergehen) und 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) bei (s. S. 24 und 27).



Doing business responsibly

DAW unterstützt aktiv den Deutschen Nachhaltigkeitspreis
DAW actively supports the Annual German Sustainability Award

WHETHER WE ARE IN DIALOGUE WITH STAKEHOLDERS, COLLABORATING WITH SUPPLIERS OR WORKING ON OUR CLIMATE STRATEGY, THE SUBJECT OF SUSTAINABILITY IS OF THE UTMOST IMPORTANCE TO DAW.

Sustainability management

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

As a signatory of the Global Compact, we actively support the United Nations' 2030 Agenda and its 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Within the scope of an analysis, we have defined goals that form the basis for our sustainability activities. We first looked at the 169 targets of the SDGs and assessed which ones fit our business model and analysed the corresponding effects. The results showed that 13 targets are primarily relevant for DAW – with seven priority SDGs:

SDG 17 (Partnerships for the goals) is the foundation. In terms of our own added value, we pay particular attention to SDG 9 (Industry, innovation and infrastructure) and SDG 12 (Responsible consumption and production). We want to do business responsibly. In this context, SDG 8 (Decent work and economic growth) and SDG 13 (Climate action), with the corresponding targets, are particularly relevant (see pp. 17 and 19). Finally, we use DAW's products to contribute to SDG 3 (Good health and well-being) and SDG 11 (Sustainable cities and communities) (see pp. 24 and 27).

VERANTWORTLICH HANDELN

Nachhaltigkeit ist bei der DAW seit langem fest im Unternehmen verankert und hat einen hohen Stellenwert – im Rahmen unserer Reorganisation haben wir das Thema in unsere Unternehmensstrategie integriert. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens im Einklang mit ökologischen und sozialen Ansprüchen zu erzielen. Die DAW gehört seit vielen Jahrzehnten zu den Umweltpionieren in der Branche – so investieren wir intensiv in das Thema Innovation und sind unter anderem Vorreiter für emissions- und lösemittelfreie Produkte sowie für Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen. Ob bei Neubauten oder Gebäudesanierungen: Ziel unserer Arbeit ist es darüber hinaus, Gebäude nachhaltiger zu gestalten und einen Beitrag zum langfristigen Werterhalt von Immobilien und der Baukultur zu leisten.

NACHHALTIGKEIT STEUERN

Die Gesamtverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt beim Geschäftsführenden Direktor (CEO) der DAW. Als einziges Unternehmen der Branche haben wir seit 2010 einen Nachhaltigkeitsbeirat, dem Persönlichkeiten aus den Bereichen Architektur, Malerhandwerk und Wissenschaft angehören. Dieses sogenannte Sustainability Advisory Board hat die Aufgabe, die DAW bei der Weiterentwicklung ihrer Strategie zu unterstützen sowie einen Wissenstransfer zu den Themen Innovation und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Der Bereich Nachhaltigkeitsmanagement verantwortet die strategische Positionierung und Weiterentwicklung des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit, leitet unter anderem bereichsübergreifende Projekte gemäß Strategie und hat die fachliche Führung des internen Steuerungskreises Nachhaltigkeit inne, der aus Verantwortlichen verschiedener Unternehmensbereiche und Marken besteht. Der Steuerungskreis tagt regelmäßig, um nachhaltigkeitsrelevante Ziele und Maßnahmen voranzutreiben, die Empfehlungen des Beirats umzusetzen und den Austausch zu aktuellen Themen zu gewährleisten.

ZERTIFIZIERTE MANAGEMENTSYSTEME

Um unsere Ziele im Bereich Nachhaltigkeit im täglichen Arbeiten umzusetzen, arbeiten wir mit Managementsystemen, Mitarbeiterschulungen und Leistungsindikatoren. Den größten Teil unserer operativen Verantwortung decken wir mit unserem Integrierten Managementsystem (IMS) ab, das regelmäßig von externen Gutachtern auditiert wird. Es vereint das Qualitätsmanagement nach ISO 9001, das Umweltmanagement nach ISO 14001, das Arbeitssicherheitsmanagement nach OHSAS 18001 sowie das Energiemanagement nach ISO 50001.

COMPLIANCE

Verantwortungsvolles und regelgerechtes Verhalten ist für die DAW selbstverständlich. Schwerpunkte unseres Compliance-Managements sind die Prävention von Korruption und die Einhaltung kartellrechtlicher Regeln. Für das Thema zuständig sind unter anderem ein Compliance Officer am Firmensitz Ober-Ramstadt, ein Compliance Committee als Entscheidungsorgan sowie dezentrale Beauftragte in bestimmten Einheiten. Unsere Mitarbeiter erhalten Präsenz- und Online-Schulungen zu den relevanten Themen. Dabei wurden 2019 in Deutschland 71 Mitarbeiter geschult.

INITIATIVEN FÜR MEHR EFFIZIENZ

Qualität, Effizienz und damit auch Umweltschutz fördern wir unter anderem durch die „Operational Excellence“-Initiative, bei der wir systematisch Verbesserungspotenziale identifizieren und umsetzen. Unser Shopfloor Management gewährleistet die Präsenz von Führungskräften im Betrieb. Darüber hinaus haben wir einheitliche und dokumentierte Prozesse in der DAW Gruppe etabliert, um die Effizienz und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. Effizienzgewinne stehen auch im Mittelpunkt des betrieblichen Verbesserungsprozesses, der bei der DAW „CapaGrips“ genannt wird. Den engagierten Mitgliedern winken jährlich attraktive Geld- und Sachpreise. In den zwölf Monaten zwischen den Sommerpausen 2018 und 2019 haben unsere Mitarbeiter 162 Verbesserungsvorschläge eingereicht, die zu Kosteneinsparungen und schlankeren Prozessen geführt haben.

Der Nachhaltigkeitsbeirat der DAW | The DAW Sustainability Advisory Board:
Dr. Ralf Murjahn, Prof. Dr. Sven Bienert, Bettina Klump-Bickert, Björn Foetsch, Martin Murphy, Dr. Christoph Hahner.

ACTING RESPONSIBLY

At DAW, sustainability has long been firmly anchored in the company and has a high priority. As part of our reorganisation, we have integrated the topic into our corporate strategy. For us, sustainability means achieving the economic success of our company in harmony with ecological and social demands. DAW has been an environmental pioneer in the industry for decades. We invest heavily in innovation and are a trailblazer for emission- and solvent-free products, as well as products made from renewable resources. Whether it involves new buildings or buildings being renovated and refurbished, the objective of our work is also to make buildings more sustainable and to contribute to the long-term preservation of the value of properties and the building culture.

IN CHARGE OF SUSTAINABILITY

Overall responsibility for sustainability is in the hands of the managing director (CEO) of DAW. We are the only company in the industry to have a Sustainability Advisory Board (SAB), which we established in 2010. Board members also include architects, painters and researchers. This Sustainability Advisory Board is tasked with helping DAW continue to develop its strategy and driving forward the exchange of knowledge on the subjects of innovation and sustainability. Sustainability Management is responsible for the strategic positioning and further development of the company in the area of sustainability. It manages, among other things, cross-divisional projects in accordance with the strategy and is the technical leader of the internal Sustainability Steering Committee, which consists of people in charge of various divisions and brands. The committee meets regularly in order to spur action on sustainability-related targets and measures, to implement the recommendations of the Advisory Board and to ensure discussion about current issues.

CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEMS

In order to implement our sustainability goals in our daily work, we deploy management systems, employee training and performance indicators. The largest part of our business operation responsibility is covered by our integrated management system (IMS), which is regularly audited by external experts. This pools together management systems for quality in conformity with ISO 9001, environmental protection in conformity with ISO 14001, occupational health and safety in conformity with OHSAS 18001 and energy in conformity with ISO 50001.

COMPLIANCE

Acting responsibly and in compliance with the rules comes naturally to DAW. Our compliance management focuses on the prevention of corruption and observing antitrust regulations. The structure responsible for compliance includes a compliance officer at headquarters in Ober-Ramstadt, a Compliance Committee as a decision-making body and decentralised compliance officers in certain units. Our employees receive on-site and online training on the relevant topics. In 2019, 71 employees in Germany completed training.

INITIATIVES FOR GREATER EFFICIENCY

We also promote quality, efficiency and thereby environmental protection through initiatives such as Operational Excellence, which is what we use to systematically identify and implement improvement potential. Our shop floor management ensures the continuous presence of managers at facilities. Moreover, we have set up uniform and documented processes within the DAW Group in order to further boost efficiency and customer satisfaction. Increasing efficiency is also a focal point of our operating improvement process, which we call CapaGrips. Dedicated members can look forward to attractive financial rewards and prizes every year. In the 12 months between the 2018 and 2019 summer breaks, our employees submitted 162 proposals for improvements, which resulted in cost savings and streamlined processes.

Stakeholder-Dialog
Stakeholder dialogue

Teilnehmer beim DAW Stakeholder-Dialog 2019
Participants at the DAW Stakeholder Dialogue 2019

DIALOG ZU ZUKUNFTSTHEMEN

Die DAW greift wichtige Themen auf und entwickelt strategische Ansätze im Austausch mit ihren Interessengruppen. Seit 2014 veranstalten wir regelmäßige Stakeholder-Dialoge in Ober-Ramstadt. Die Dialog-Veranstaltung 2019 beleuchtete das Thema „Circular Economy". Rund 65 Teilnehmer aus den Bereichen Architektur, Handwerk, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft diskutierten, wie der Wandel von einer Linearwirtschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft in der Bau- und Immobilienbranche gelingen kann. Indem Rohstoffe in Kreisläufen geführt werden und als Basis für neue Materialien oder Produkte dienen, wird die Entstehung von Abfall und Emissionen vermieden.

GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGKEIT

Die DAW nimmt ihre Verantwortung auch im Rahmen von Netzwerken wahr. So sind wir unter anderem Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen sowie Mitglied bei Chemie³, der Nachhaltigkeitsinitiative der deutschen Chemieindustrie, inklusive der Initiative „Responsible Care". Zudem sind wir Partner des Projekt-Netzwerkes „CO_2-neutrale Landesverwaltung" der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen.

DIALOGUE ON ISSUES RELATING TO THE FUTURE

DAW tackles important topics and develops strategic approaches in dialogue with its stakeholders. We have regularly hosted stakeholder dialogues in Ober-Ramstadt since 2014. The dialogue event in 2019 highlighted the topic of the circular economy. Some 65 participants from the fields of architecture, trade and crafts, business, politics and science discussed how the transition from a linear economy to a circular economy could successfully be accomplished in the construction and property industry. The generation of waste and emissions is avoided through recycling raw materials and using them as the basis for new materials or products.

UNITED FOR SUSTAINABILITY

DAW also assumes its responsibility as a part of networks. We are co-signatories to the United Nations' Global Compact and members of the German chemical industry's sustainability initiative Chemie³, as well as the Responsible Care initiative. We are also a partner to the "Carbon-neutral state administration" project of the Federal State of Hesse's sustainability strategy.

Klimaschutz
Climate protection

DAW-KLIMASTRATEGIE 2025

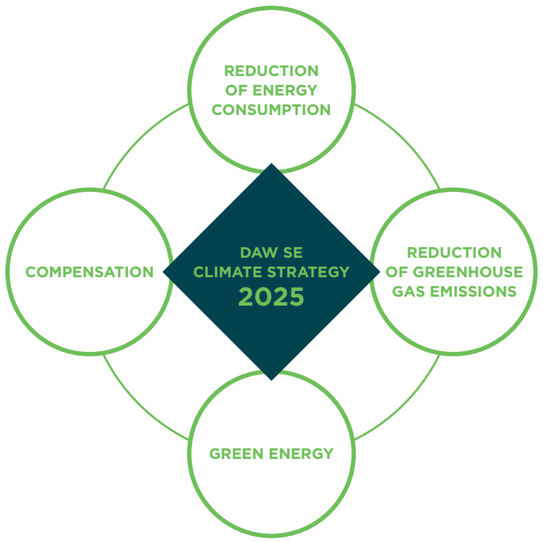
Die globale Erwärmung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – deshalb will die DAW ihr Engagement für den Klimaschutz konsequent fortsetzen und weiter ausbauen. Im Frühjahr 2019 haben wir als erstes Unternehmen der Branche in Deutschland eine umfassende Klimastrategie verabschiedet. Sie orientiert sich an dem wissenschaftsbasierten Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen. Wir werden die Klimastrategie 2025 in vier Bausteinen umsetzen: Zunächst streben wir bis zum Jahr 2025 an unseren deutschen Standorten eine Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs um 15 Prozent an. Außerdem sollen die Treibhausgasemissionen dort und im Fuhrpark insgesamt um 67 Prozent gesenkt werden (Scope 1 und 2). Das Basisjahr ist jeweils 2015. Drittens werden wir unseren Stromverbrauch weiterhin zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien, sogenanntem Grünstrom, abdecken. Die verbleibenden, nicht vermeidbaren Emissionen aus der Wärmeversorgung werden über den Kauf von Emissionszertifikaten ausgeglichen.

Bausteine Klimastrategie 2025 der DAW SE

DAW CLIMATE STRATEGY 2025

Global warming is one of the greatest challenges of our time. This is why DAW wants to consistently continue and further expand its commitment to climate protection. In early 2019, we were the first company in the industry in Germany to adopt a comprehensive climate strategy. It is in line with the science-based target of limiting global warming to well below 2 degrees. We intend to implement the Climate Strategy 2025 in four components: First, we aim to reduce total energy consumption at our German locations by 15% by 2025. Second, greenhouse gas emissions at these locations and in the vehicle fleet are to be reduced by 67% overall (Scopes 1 and 2). The base year is 2015 in each case. Third, we will continue to generate 100% of our electricity consumption from renewable energies, known as green electricity. The remaining, unavoidable emissions from the heat supply will be offset through the purchase of carbon credits.

Modules of the Climate Strategy 2025 at DAW SE



KLIMANEUTRAL IN PRODUKTION UND VERWALTUNG

Bereits seit 2017 arbeitet die DAW in ihren Produktionsprozessen und in der Verwaltung an deutschen Standorten klimaneutral. Dafür wurde die Stromversorgung zu 100 Prozent auf Öko-Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt. Die nicht vermeidbaren Emissionen wurden durch den Kauf von Emissionszertifikaten klimaneutral gestellt.

CARBON FOOTPRINT

Für die Produktions- und Verwaltungsstandorte der DAW in Deutschland wurde eine Treibhausgas (THG)-Bilanz nach den methodischen Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol berechnet. Seit 2018 umfasst diese neben den Emissionen aus Strom- und Wärmeverbrauch auch die Klimagase, die unser Fuhrpark ausstößt. Im Jahr 2019 lag der THG-Ausstoß in Deutschland bei 9.532 Tonnen CO_2-Äquivalenten. Insgesamt konnte der CO_2-Fußabdruck seit 2015 um 63,6 Prozent gemindert werden.

CLIMATE-NEUTRAL IN PRODUCTION AND ADMINISTRATION

DAW's production processes and administration at German sites have already been climate-neutral since 2017. For this purpose, we switched the power supply completely to green electricity generated from renewable energies, offsetting unavoidable emissions by purchasing carbon credits to make them climate-neutral.

CARBON FOOTPRINT

We have calculated a greenhouse gas (GHG) balance for our production and administrative sites in Germany in accordance with the methodological requirements of the Greenhouse Gas Protocol. Since 2018, this has included not only emissions from electricity and heat consumption but also the greenhouse gases emitted by our vehicle fleet. In 2019, GHG emissions in Germany amounted to 9,532 metric tons of CO_2 equivalents. Overall, we have been able to reduce our CO_2 footprint by 63.6% since 2015.

Treibhausgasbilanz in t CO_2e Greenhouse gas balance in t CO_2e	2016	2017	2018	2019	Reduzierung seit 2015 Reduction since 2015
Scope 1: Direkte Emissionen Scope 1: Direct emissions	9.966 9,966	9.756 9,756	9.500 9,500	9.092 9,092	
Scope 2: Indirekte Emissionen Scope 2: Indirect emissions	15.900 15,900	458 458	419 419	440 440	
Gesamt Total	25.866 25,866	10.214 10,214	9.919 9,919	9.532 9,532	63,6 % 63.6%

Lieferkette
Supply chain

VCI-Preis 2019
VCI Award 2019

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

In unserer Zusammenarbeit mit Lieferanten gilt ein Lieferantenkodex, der sich explizit auf den Global Compact bezieht und die Lieferanten zur Einhaltung der für sie gültigen Gesetze und der Prinzipien des Global Compact verpflichtet. Dazu gehören die Achtung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Umweltschutz und Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung. Ein Verstoß gegen den DAW Lieferantenkodex wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses betrachtet und muss seitens des Lieferanten beseitigt werden. 2019 sind wir für unseren Lieferantenkodex vom Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) ausgezeichnet worden: Im bundesweiten Responsible-Care-Wettbewerb belegten wir den dritten Platz.

Mit dem Nationalen Aktionsplan (NAP) „Wirtschaft und Menschenrechte" beabsichtigt die Bundesregierung, dass Unternehmen die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht einhalten und Menschenrechte entlang ihrer Lieferketten achten. Für uns als Unterzeichner des Global Compact ist die Teilnahme an der Initiative selbstverständlich. Die DAW hat eine umfassende Analyse zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht durchgeführt und ihre gesamte Lieferkette weltweit auf potenzielle Risiken geprüft – diese Untersuchung ist Kernelement des NAP. Darüber hinaus wollen wir künftig alle Kernelemente des Aktionsplans in die Unternehmensprozesse einbeziehen.

OBSERVING HUMAN RIGHTS

Our Supplier Code of Conduct applies to our collaboration with suppliers. It explicitly refers to the UN Global Compact and obliges suppliers to comply with the laws applicable to them and the principles of the Global Compact. These include observing human rights, fighting against forced and child labour, taking steps towards environmental protection and adopting measures against corruption and bribery. A violation of DAW's Code of Conduct for suppliers is regarded as a serious impairment of the contractual relationship and must be remedied by the supplier. In 2019, we received an award from the Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) for our Supplier Code of Conduct, winning third place in the nationwide Responsible Care competition.

With the National Action Plan for Business and Human Rights (NAP), the German federal government intends to ensure that companies comply with human rights due diligence requirements and respect human rights along their supply chains. As a signatory to the Global Compact, DAW's participation in this initiative is a matter of course. DAW has conducted a comprehensive human rights due diligence analysis and examined its entire supply chain worldwide for potential risks. This investigation is a core element of the NAP. In addition, we want to integrate all core elements of the action plan into our corporate processes in the future.

Nachhaltige Produkte und Gebäude

DIE DAW HAT DIE INNOVATIONSLEISTUNG 2019 NOCH EINMAL DEUTLICH GESTÄRKT UND TREIBT DIE ENTWICKLUNG UMWELTFREUNDLICHER UND WOHNGESUNDER PRODUKTE VORAN. DABEI STEHEN IMMER DIE KUNDENNUTZEN IM MITTELPUNKT: GESUNDHEIT, DESIGN, EFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT.

Innovationsmanagement

PRODUKTENTWICKLUNG UND FORSCHUNG

Seit ihrer Gründung gilt die DAW als Anbieter von innovativen Produkten. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, haben wir unsere Innovationsleistung in den vergangenen Jahren mit einem systematischen Innovationsmanagement ausgebaut und 2019 im Rahmen unserer Weiterentwicklung noch einmal deutlich gestärkt. Eine der wichtigsten Veränderungen war die Aufteilung in die drei Geschäftsfelder „Gebäudehülle“, „Innenraum“ und „industrielle und Spezial-Flächen“.

Über die Geschäftsfelder hinweg arbeitet das zentrale Team „Internationales Produktmanagement“ (IPM) daran, vielversprechende Innovationen schnell in den Markt zu bringen. Jedes Geschäftsfeld koordiniert eine globale Community aller Entwickler und Produktmanager und hat die Besonderheiten der einzelnen Auslandsmärkte und mögliche Anwendungsfelder für Produkte im Blick. Das Team im Bereich Forschung beschäftigt sich unterdessen mit großen Zukunftstechnologien. Im Innovationsmanagement arbeiten wir nach dem etablierten „Stage Gate®“-Prozess, einem mehrstufigen Verfahren zur Prüfung der Marktreife von Produktinnovationen. Im Mittelpunkt unserer Forschung und Entwicklung stehen die vier Kundennutzen der DAW-Produkte: Gesundheit, Design, Effizienz und Nachhaltigkeit.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der DAW beruht auf den drei Säulen:

Nachhaltiges Unternehmen
Einkauf, F&E, Personal, Ressourcen, Arbeitssicherheit, IMS, Engagement für die Gesellschaft

Nachhaltige Produkte
- Innovativ, hochwertig, dauerhaft
- Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- Wohlbefinden der Menschen

Nachhaltige Gebäude
- Nachhaltiges Bauen und Modernisieren
- Lebens- und Arbeitsräume gestalten
- Erhaltung von Werten

Sustainable products and buildings

DAW ONCE AGAIN SIGNIFICANTLY STRENGTHENED ITS INNOVATION PERFORMANCE IN 2019 AND IS DRIVING FORWARD THE DEVELOPMENT OF ENVIRONMENTALLY FRIENDLY AND HEALTHY PRODUCTS. OUR FOCUS IS ALWAYS ON THE NEEDS AND REQUIREMENTS OF OUR CUSTOMERS: HEALTH, DESIGN, EFFICIENCY AND SUSTAINABILITY.

Innovation management

PRODUCT DEVELOPMENT AND RESEARCH

Ever since it was founded, DAW has been regarded as a provider of innovative products. To ensure that this continues to be the case in the future, we have expanded our innovation performance in recent years to include an innovation management system and significantly boosted it again in 2019 as part of our further development. One of the key changes was the creation of three lines of business: “Building envelopes”, “Interiors” and “Industrial and special surfaces”.

The central “International Product Management” (IPM) team works across the lines of business to bring promising innovations quickly to market. Each line of business coordinates a global community of developers and product managers and monitors the special features of the individual foreign markets and possible fields of application for products. Meanwhile, the research team is working on major future technologies. Within the innovation management concept, we work according to the tried-and-tested Stage Gate® model, a multiphase process aimed at assessing whether product innovations are ready to market. Our research and development focuses on the four main customer benefits of DAW products: health, design, efficiency and sustainability.

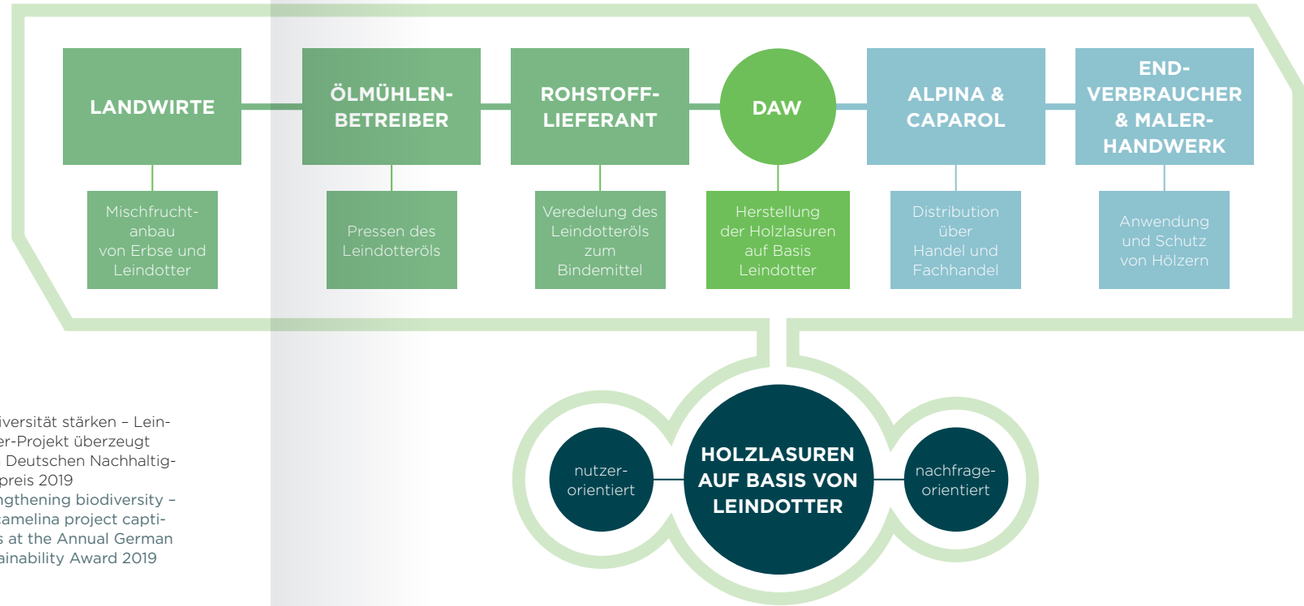
The DAW sustainability strategy is supported by three pillars:

Sustainable company
Purchasing, R&D, human resources, raw materials, OH&S, IMS, community engagement

Sustainable products
- innovative, high-quality, durable
- contribution to environmental and climate protection
- well-being of people

Sustainable buildings
- sustainable construction and modernising
- designing living and working spaces
- conserving values

Biodiversität stärken – Leindotter-Projekt überzeugt beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019
Strengthening biodiversity – the camelina project captivates at the Annual German Sustainability Award 2019



FÖRDERUNG DER INNOVATIONSKULTUR

Zum Aufbau einer gelebten Innovationskultur hat die DAW unter anderem die Innovation Talks eingeführt, die dreimal im Jahr stattfinden. In diesem interaktiven Format stellen externe Redner innovationsrelevante Themen vor, die anschließend mit dem Plenum diskutiert werden. So waren 2019 Experten aus verschiedenen Bereichen zu Gast, die unter anderem über Zukunftstechnologien und Innovationstreiber, über Geschäftsmodelle in der digitalen Welt sowie über Technologien und Funktionen der Gebäudehülle der Zukunft referierten.

Auch fand im September 2019 wieder das Innovation Symposium statt. 23 Informationsstände waren aufgebaut, an denen die Mitarbeiter aus verschiedenen Ländern Projekte vorstellten, die zukunftsweisend in ihrer Bedeutung und Anwendung sein können. Services, Herstellprozesse und neue Technologien standen diesmal im Vordergrund. Krönender Abschluss war die Verleihung des Innovation Award.

Darüber hinaus veranstalten wir einmal im Jahr ein Innovation Camp. Im Jahr 2019 befassten sich 21 Mitarbeiter aus sechs Ländern mit dem Thema „Digital Customer Experience“, also dem digitalen Kundenerlebnis.

Im Oktober haben wir die „Ideation Champions 2019“ gekürt. Diese Auszeichnung erhielten die aktivsten Kollegen mit den am häufigsten und am besten bewerteten Ideen auf der „Ideation Platform“. Auch gab es in diesem Jahr einen Halbtagesworkshop, bei dem die „Champions“ ein aktuelles Thema unter die Lupe nahmen und Lösungsansätze dafür entwickelten.

AUSZEICHNUNGEN FÜR NACHHALTIGE INNOVATIONSLEISTUNG

Die DAW gehört zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands im Bereich „Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen“ – das hat 2019 der Branchenreport von „brand eins Wissen“ und Statista attestiert, der zum vierten Mal die Besten ihres Fachs ermittelte. Basis dieses Rankings sind eine Metaanalyse und eine Befragung von mehr als 20.000 Personen, unter anderem Experten des Berliner Instituts für Innovationen und des Statista Expert Circle.

Im Juni 2019 konnte die DAW einen weiteren Erfolg beim Thema Innovation verbuchen: Für die auf Leindotter basierenden Lasuren und Holzöle (s. S. 27) gewannen wir die Sustainability Challenge der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in der Kategorie „Innovation“. Die DAW adressiere mit Holzölen und Lasuren auf Leindotter-Basis gleich mehrere zentrale Entwicklungen in der zukünftigen Bauindustrie, so die Jury – die zunehmende Ressourcenverknappung erfordere den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe, hierzu zähle auch der vermehrte Einsatz von Holz für Bauanwendungen. Außerdem stehe die Materialgesundheit zunehmend im Vordergrund.

PROMOTING A CULTURE OF INNOVATION

Among other things, DAW has introduced Innovation Talks, which take place three times a year, to promote a hands-on culture of innovation. External speakers use this interactive platform to present topics relevant to innovation, which are then discussed with the rest of the group. In 2019, experts from various fields were invited to speak on future technologies and drivers of innovation, on business models in the digital world and on technologies and functions of the building envelope of the future.

This was rounded off by the Innovation Symposium and the presentation of the Innovation Award, which was held again in September 2019. A total of 23 information booths were set up, at which employees from various countries presented projects that were forward-looking in their significance and application. This time, the focus was on services, manufacturing processes and new technologies.

We also host an Innovation Camp once a year. In 2019, 21 employees from six countries attended to discuss the topic of the digital customer experience.

We honoured the Ideation Champions 2019 in October. This award was given to the colleagues who were most active on the ideation platform, contributing the best ideas. There was also a half-day workshop this year, in which the champions took a close look at a current topic and developed potential solutions.

AWARDS FOR SUSTAINABLE INNOVATION PERFORMANCE

DAW is one of the most innovative companies in Germany in the category “Production and processing of materials and building materials”, according to the 2019 industry report by “brand eins Wissen” and Statista, which declared DAW the best in its field for the fourth time. This ranking is based on a meta-analysis and a survey of more than 20,000 people, including experts from the Berlin Institut für Innovationen and the Statista Expert Circle.

In June 2019, we won the innovation category prize at the Sustainability Challenge organised by the German Sustainable Building Council (DGNB) for glazes and wood oils made from camelina (see p. 27), allowing DAW to record another success in the area of innovation. According to the panel, DAW addresses several key developments in the future construction industry with its wood oils and glazes made from camelina. The increasing scarcity of resources requires the utilisation of sustainable raw materials, including the increased use of wood for construction applications. DAW also focuses on the health of the materials.

Gebäude-hüllen Building envelopes

ENERGIEEINSPARUNG UND WERTERHALT

Die Gebäudehülle und insbesondere die Fassade gehören zu den kostenintensivsten Bestandteilen eines Gebäudes. Neben der Gestaltung geht es vor allem um die langfristig werterhaltenden und energetischen Faktoren. Die Dauerhaftigkeit der verwendeten Materialien und Beschichtungen sowie die Wärmedämmung entscheiden maßgeblich über die Ökonomie und Ökologie eines Gebäudes.

Produkte der DAW Marken decken ein breites Spektrum an Kundenbedürfnissen ab – von kosteneffizienten Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Naturmaterialien wie Holz über stromerzeugende Glasfassaden bis hin zur luftfilternden Fassade aus Moos. Alle Varianten führen nachweislich zu einer energetischen Optimierung und damit größeren Nachhaltigkeit der Gebäude. Investoren, Architekten, Bauplaner und private Hausbesitzer können ganz konkret zum Klimaschutz und gleichzeitig zum Werterhalt ihrer Immobilien beitragen.

ENERGY CONSERVATION AND PRESERVATION OF VALUE

Building envelopes, and especially façades, are one of the costliest parts of a building. Alongside the design, the main factors to consider include the long-term retention of value and energy. The durability of materials and coatings used, as well as insulation, are the determining factors when it comes to the economy and ecology of a building.

Products made by DAW brands cover a broad range of customer needs and requirements, from cost-effective external thermal insulation composite systems (ETICS) manufactured using expanded polystyrene (EPS) and natural materials such as wood, to glass façades that generate electricity and air-filtering moss façades. All these products are proven to optimise energy efficiency and increase the sustainability of buildings. Investors, architects, building designers and private homeowners can make a tangible contribution to protecting the environment while also helping to preserve the value of their properties.

Fassadenelemente mit Moskulturen filtern Schadstoffe aus der Umgebungsluft
Moss-based façade components filter pollutants from the ambient air

NATÜRLICHE FASSADEN: MOOS IM FOKUS

Ein Schlüssel für die Luftreinhaltung in Städten liegt in vertikalem Grün und damit in der Nutzung von Fassaden. Eine intelligente Lösung ist die luftfilternde Moos-Fassade AeroCare von alsecco, die zusammen mit dem Start-up-Unternehmen Green City Solutions entwickelt wurde: Spezielle Mooskulturen filtern Schadstoffe und Stickoxide aus der Luft. Eine vollautomatische Wasserversorgung sichert die Überlebensfähigkeit der Moose auch bei trockener Witterung. Das modulare Fassadensystem wirkt zudem schalldämmend und fungiert als Luftbefeuchter. Es bietet eine dämmende Wirkung im Winter und Abkühlung im Sommer – und eröffnet Architekten und Planern neue, ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten.

NATURAL FAÇADES: MOSS

One key to air pollution control in cities is vertical greenery, and therefore the use of façades. An intelligent solution is the air-filtering moss façade AeroCare by alsecco, which was developed in conjunction with the start-up Green City Solutions. The special moss cultures filter airborne pollutants and nitrogen oxide particles. A fully automated water supply allows the moss to thrive even in dry conditions. The modular façade system also absorbs sound and acts as an air humidifier. It offers an insulating effect in winter and cooling in summer – and opens up new, aesthetic design possibilities for architects and planners.

Innenräume
Interiors

FÜR EIN GESUNDES RAUMKLIMA

Bei der DAW mit ihren Markenunternehmen haben nachhaltige Beschichtungsstoffe und Farben eine lange Tradition. So haben wir mit Indeko-plus 1985 die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittelfreie Innenfarbe (E.L.F.) auf den Markt gebracht. Heute sind E.L.F.-Produkte in der DAW-Gruppe ein bedeutendes Marktsegment mit einer breiten Palette an Einsatzmöglichkeiten, wie Grundierungen, Spachtelmassen, Innenraum- und Fassadenfarben. In Innenräumen sorgen diese Produkte für ein gesundes Raumklima. Viele sind mit dem Blauen Engel des Umweltbundesamts ausgezeichnet, haben Umweltpreise gewonnen, tragen das Prüfsiegel für schadstoffgeprüfte Innenfarben und sind für Allergiker besonders geeignet.

In Hinblick auf die Wohngesundheit haben wir unsere E.L.F.-Farben konsequent weiterentwickelt und verzichten inzwischen bei zahlreichen Produkten aus unserem Kernsortiment auf Konservierungsmittel. Die patentierte konservierungsmittelfreie E.L.F.-plus-Technologie gewährleistet bei gleichbleibenden Qualitätseigenschaften erfolgreich die Haltbarkeit dieser E.L.F.-plus-Produkte.

Unsere bewährte Innenraumfarbe Alpinaweiß ist ebenfalls frei von Löse- und Konservierungsmitteln und trägt den Blauen Engel. Konservierungsmittelfrei ist auch die Kalk-Kaseinfarbe der Produktreihe Histolith, die ohne synthetische Binde- und Weißmittel auskommt. Die Innenraumfarbe eignet sich besonders für Kalkanstriche im Bereich der Baudenkmalpflege sowie für Anwendungen im ökologischen Baubereich.

FOR A HEALTHY INDOOR ATMOSPHERE

Sustainable coating materials and paints boast a long tradition at DAW and its brand-name companies. In 1985, the company launched Indeko-plus, the first emission-minimised and solvent-free interior paint on the market. Today, emission-minimised and solvent-free (E.L.F.) products represent an important market segment with a wide range of applications, such as primers, fillers and interior and façade paints. In indoor spaces, these products ensure a healthy atmosphere. Many have received the Blue Angel ecolabel from the German Federal Environment Agency (UBA), have won environmental awards, bear the “Tested for harmful substances” test mark for interior paints or are particularly suitable for people with allergies.

We have continued to develop our proven E.L.F. paints to optimise healthy living properties, which has allowed us to remove preservatives from many key products. The patented preservative-free E.L.F. plus technology guarantees the durability of these E.L.F. plus products while maintaining a high level of quality.

Our proven Alpinaweiß interior paint is also solvent- and preservative-free, and bears the Blue Angel ecolabel. The Kalk-Kaseinfarbe paint from the Histolith range is also free from preservatives and contains no synthetic binding agents or whiteners. The interior paint is an excellent option for whitewashing when renovating listed buildings, as well as in the area of ecological construction.

BIODIVERSITÄT STÄRKEN

Mit der CapaGeo-Reihe von Caparol ist die DAW einen wichtigen Schritt gegangen, um Farben und Lasuren mit der Natur in Einklang zu bringen. In diesen Produkten ersetzen wir fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Erdgas bei gleichbleibender Qualität schrittweise durch nachwachsende Rohstoffe.

Das Bindemittel der UniversalLasurGeo basiert auf Leindotteröl. Leindotter bietet ein ökologisches Plus, da er gemeinsam mit Erbsen angebaut wird und mit seinen Blütenständen bedrohten Insekten wie Wildbienen und Schwebfliegen zusätzliches Futter bietet. Da Leindotter unkrautunterdrückend wirkt, werden im Leindotter-Erbsen-Mischfruchtanbau weniger Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Die Anbauflächen befinden sich in Brandenburg. Das Projekt wird bis 2022 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. 2019 wurde die CapaGeo-Reihe um die Innenfarbe PlantaGeo erweitert, die als Bindemittel modifizierte Kartoffelstärke enthält, die in einem neuen Verfahren bei der Kartoffelverarbeitung gewonnen wird.

Auch die Verpackungen der CapaGeo-Linie sind besonders umweltfreundlich: Sowohl die Blech- als auch die Kunststoffgebinde bestehen aus Recyclingmaterial.

BOOSTING BIODIVERSITY

With Caparol’s CapaGeo range, DAW has taken an important step towards uniting paints and varnishes with nature. We have gradually been replacing the fossil materials in these products, such as oil or natural gas, with sustainable materials while maintaining the same standard of quality.

UniversalLasurGeo uses camelina oil as a binder. Camelina is environmentally very advantageous because it can be cultivated together with pea plants and its flowers are a source of food for endangered insects such as wild bees and hoverflies. What is more, camelina prevents weeds from growing and therefore reduces the need for pesticides in areas where camelina and pea plants are cultivated together. The camelina is grown in the federal state of Brandenburg. Between now and 2022, the project is being supported by funds from the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety as part of the German Federal Agency for Nature Conservation’s Biological Diversity programme. The CapaGeo range was expanded in 2019 to include the interior paint PlantaGeo, which uses modified potato flour acquired through a new potato processing treatment as a binder.

The packaging of the CapaGeo line is also particularly environmentally friendly: both the metal and plastic containers are made of recycled material.

Anwendungsbeispiele
Application examples

UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE

Gebäude sind ein wesentlicher Schlüssel auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Gesundheit. Ob mit schützenden Fassadenbeschichtungen oder wohngesunden Innenfarben: Als Hersteller von innovativen Beschichtungssystemen leistet die DAW einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass Menschen in gesunden, gut designten, effizienten und nachhaltigen Gebäuden wohnen und arbeiten.

So gewährleisten wir zum Beispiel durch verschiedenste Dämmsysteme Energieeffizienz, die zum Klimaschutz beiträgt. Sie ist eine wichtige Komponente bei der Zertifizierung von Gebäuden nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards, etwa von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Zudem spielen dabei auch Eigenschaften wie die Qualität der Innenraumluft, der akustische Komfort, die Langlebigkeit und die Nachhaltigkeit der Lieferkette eine Rolle – Faktoren, zu denen DAW-Produkte ebenfalls beitragen können.

Neben verbesserten Umwelt- und Gesundheitseigenschaften gehören zu unserem Verständnis nachhaltiger Gebäude auch soziokulturelle Aspekte, insbesondere der Wohlfühlfaktor. So widmen wir uns mit dem unternehmenseigenen FarbDesignStudio speziellen Farb- und Materialkombinationen und ihrer emotional-ästhetischen Wirkung auf den Menschen. Die Konzepte „Lernwelten“ für Kitas, Schulen und Universitäten, „Farbenfreunde“ für Kinderzimmer sowie „Lebensräume“ für Senioren- und Pflegeeinrichtungen gehen auf die speziellen Bedürfnisse dieser Zielgruppen ein.

Mit zahlreichen Referenzen können wir Jahr für Jahr unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit unter Beweis stellen – beim Neubau von Wohn- und Bürogebäuden, bei der Sanierung von Altbauten sowie bei Gebäuden für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Kindergärten und Schulen. Im Folgenden stellen wir einige ausgewählte Beispiele aus dem Jahr 2019 vor. Viele weitere Referenzen finden sich auf den Onlineportalen der einzelnen Marken-Unternehmen.

Alnatura Verwaltungsgebäude
Alnatura administrative building

ZUKUNFTSGERECHTES ARBEITEN

Die Anfang 2019 eingeweihte Zentrale des Bio-Lebensmittelhändlers Alnatura in Darmstadt hat ökologischen Vorbildcharakter: Die Baumaterialien und Farben stehen alle im Einklang mit der Natur. Die „Alnatura Arbeitswelt“ weist die größte Lehmfassade an einem Bürogebäude in Europa auf und zeigt, dass sich Komfort, Ästhetik und Funktionalität gut mit Klimaschutz vereinbaren lassen. Das Gebäude zeichnet sich durch Helligkeit und Offenheit aus. Auch die für die weißen Wände verwendete Innenfarbe IndekoGeo von Caparol setzt Maßstäbe in punkto Nachhaltigkeit. Wie bei allen Produkten der CapaGeo-Reihe besteht das Bindemittel aus nachwachsenden Rohstoffen – anstelle des üblicherweise eingesetzten Bindemittels aus fossilen Rohstoffen. Der Neubau des bundesweit viel beachteten Alnatura-Verwaltungsgebäudes wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur ausgezeichnet.

Alnatura Arbeitswelt, Darmstadt | Alnatura Arbeitswelt, Darmstadt

ENVIRONMENTALLY FRIENDLY BUILDINGS

Buildings are crucial in our aim to achieve more sustainability and better health. As a manufacturer of innovative coatings systems, DAW makes a considerable contribution to enable people to live and work in health-conscious, well-designed, efficient and sustainable spaces through protective façade coatings and healthy interior paints.

For example, we use a wide range of insulation systems to ensure energy efficiency that contributes to climate protection. It is an important component in the certification of buildings according to recognised sustainability standards, such as those from the German Sustainable Building Council (DGNB). Other characteristics, such as indoor air quality, acoustic comfort, longevity and the sustainability of the supply chain, also play a role and are all factors that DAW products can contribute to.

In addition to improved environmental and health features, sociocultural aspects – particularly the feel-good factor – are also a part of our understanding of sustainable buildings. Our in-house FarbDesignStudio (colour design studio) addresses special colour and material combinations, taking into account their emotional and aesthetic impact on people. The “learning environment” concept for childcare centres, schools and universities; the “colour friends” concept for children’s rooms; and the “living spaces” concept for retirement and care facilities address the specific needs of these target groups.

A large number of reference projects demonstrate our contribution to sustainability over the years. These include the construction of new residential and office buildings, the refurbishment of existing buildings, as well as buildings for healthcare and social institutions, childcare and schools. In the following, we present some selected examples from 2019. Many more references can be found on the online portals of the individual brand companies.

FUTURE-PROOF WORKING

The headquarters of the organic food retailer Alnatura in Darmstadt, Germany, inaugurated at the beginning of 2019, is an ecological role model: the construction materials and paints are in harmony with nature. The “Alnatura Arbeitswelt” has the largest clay façade on an office building in Europe and proves that comfort, aesthetics and functionality can be well combined with climate protection. The building is characterised by brightness and openness. The IndekoGeo interior paint from Caparol, used for the white walls, also sets standards in terms of sustainability. As with all products in the CapaGeo range, the binder consists of renewable raw materials – instead of the usual binder made from fossil materials. The new Alnatura administrative building has earned national acclaim and was awarded the German Sustainability Award for architecture.

FARBE UND LICHT IM SINNESTUNNEL

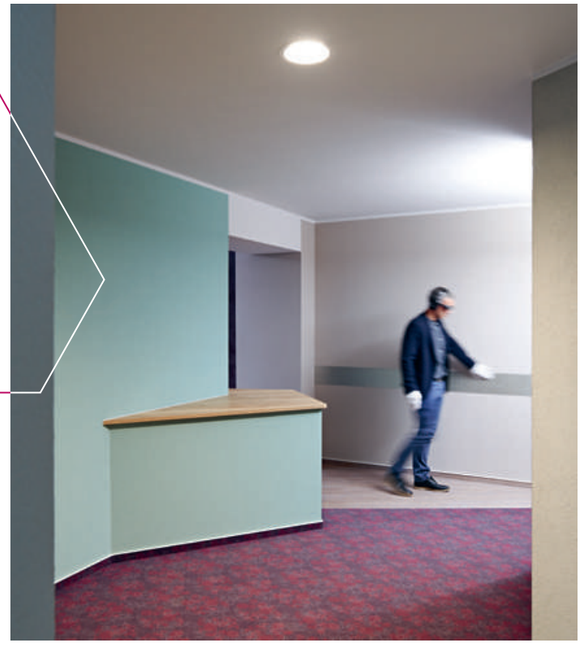
Wie nehmen Menschen mit Seheinschränkungen einen Raum wahr, welche Wirkung hat Beleuchtung auf Demenzkranke? Antworten drauf gibt es in Chemnitz. In der Erlebniswelt WohnXperium ist ein Sinnestunnel entstanden, in dem Besucher hautnah erleben können, wie sich das Leben im Alter und mit entsprechenden Einschränkungen anfühlt. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die immense Wirkung von Licht, Farbe und Boden zu schaffen. Caparol wirkte an der Konzeption mit und hat die anspruchsvolle Farb- und Oberflächengestaltung beigesteuert. Mit dunklen Brillen und Kopfhörern bewegen sich die Besucher durch Farb- und Materialwelten, über unterschiedliche Bodenbeläge und durch wechselnde Beleuchtungssituationen. Eine Wand etwa ist mit Metallocryl von Caparol beschichtet, so dass sie sich viel glatter anfühlt – wichtig für Menschen im Alter, die sich oft an der Wand entlangtasten und sich durch raue Oberflächen verletzen. Der Tunnel macht eine 90°-Kurve – geschickt leitet ein farblich und haptisch abgesetzter Führungsstreifen den Besucher. Die Gestaltung entwickelt sich Schritt für Schritt von lieblos-nüchtern zu aufwendig-akzentuiert. So beschließen kräftig farbige Flächen in Capadecor Stucco di Luce und Stucco Eleganza mit spiegelglatter Oberfläche den Rundgang. Die Ausgestaltung des Sinnestunnels haben die Experten des Caparol-FarbDesignStudios auf Basis der Lebensräume-Studie entwickelt.

DENKMALGERECHTE ERNEUERUNG

Die Linzer Niederlassung des Auktionshauses Dorotheum ist ein Juwel des späten Wiener Jugendstils. Jetzt erhielt das 1911 erbaute Gebäude eine Rundumerneuerung – mit Baudenkmalschutz-Produkten aus der Reihe Histolith. In den vergangenen Jahren bröckelte der Putz an dem Gebäude, die einst ockerfarbene Fassade war grau geworden. Natürlich verlangt der Denkmalschutz nach besonders hochwertigen Produkten. Die Wahl fiel auf eine Histolith-Silikatfarbe – die Rezeptur ist von der Ausstrahlung einem historischen Sumpfkalkanstrich sehr ähnlich. Denkmalschutz-Experten würdigen besonders das Fehlen von Titandioxid und wasserabweisendem Hydrophobierungs-Mittel, da die Wirkung so authentischer ist. Als Sanierputz kam ein Histolith-Trass-Kalkputz zum Einsatz, insgesamt wurden 1.500 Quadratmeter Wandfläche mit Histolith-Produkten erneuert.

WOHLKLANG IM SEMINARHOF

Ruhig und idyllisch liegt der Seminarhof Schleglberg im oberösterreichischen Rottenbach. Der Vierkanthof wurde in den vergangenen Jahren zu einer Seminar- und Entspannungsoase ausgebaut. Im Dachgeschoss befindet sich ein großzügiger Seminarraum. Der Speiseraum im Wintergartenstil liegt ebenerdig. Nach einer Renovierung war die Akustik in den großen Räumen unangenehm. Besonders wenn Gruppen dort musizierten oder meditierten, empfanden viele den Hall als störend. Um dies zu ändern, entschied man sich für eine Gestaltung mit Akustikelementen aus Hanf. Mit den Hanffaser-Platten CapaCoustic Nature konnte die Raumakustik enorm verbessert werden, Nebengeräusche und Nachhall sind auf ein Minimum reduziert. Darüber hinaus beeinflussen die mit einem Spezialkleber aufgeklebten Naturfaser-Platten das Raumklima zum Positiven und sind ein ästhetisches Gestaltungselement.



Erlebniswelt WohnXperium, Chemnitz | WohnXperium discovery centre, Chemnitz

Auktionshaus Dorotheum, Linz
Dorotheum auction house, Linz

COLOUR AND LIGHT IN THE SENSORY TUNNEL

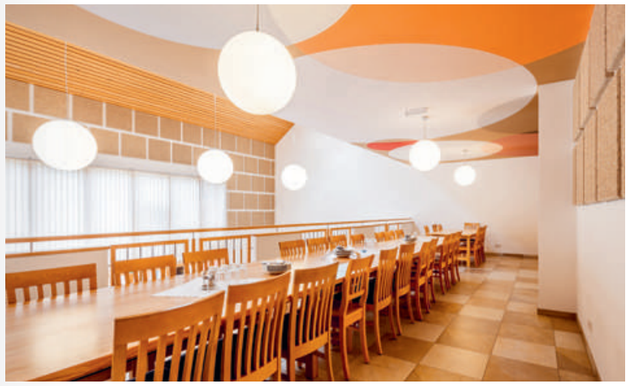
How do people with visual impairments perceive a room? What effect does lighting have on dementia patients? The answers can be found in Chemnitz, Germany. At the WohnXperium discovery centre, a sensory tunnel has been created in which visitors can experience up close what life feels like in old age and with the associated restrictions. The aim is to create an awareness of the immense effect of light, colour and the ground. Caparol assisted in the conceptual design and contributed the sophisticated colour and surface design. With dark glasses and headphones, visitors move through colour worlds, across different floor coverings and through changing lighting situations. One wall, for example, is coated with Caparol's Metallocryl so that it feels much smoother – important for elderly people who often touch the wall for orientation and might be prone to injury from rougher surfaces. The tunnel makes a 90° bend, while a strip in different colours and haptics cleverly guides visitors. Step by step, the design evolves from sober to elaborately accentuated. The tour is rounded off by brightly coloured surfaces in Capadecor Stucco di Luce and Stucco Eleganza with a mirror-smooth surface. The design of the sensory tunnel was developed by the experts of the Caparol Colour Design Studio based on the habitat study.

RENEWAL IN KEEPING WITH THE PRESERVATION OF HISTORICAL MONUMENTS

The Linz branch of the Dorotheum auction house is a jewel in the crown of late Viennese Art Nouveau architecture. The building – dating back to 1911 – has now been completely refurbished with products from the Histolith range that are used to protect historic monuments. Over the years, the plaster on the building has crumbled, and the once ochre-coloured façade has become grey. The protection of historical monuments requires particularly high-quality products. The product chosen was Histolith silicate paint – the formula is very similar in appearance to a historical pit lime paint. Monument conservation experts particularly appreciate the absence of titanium dioxide and water-repellent hydrophobising agent, as the effect is more authentic. A Histolith trass lime plaster was used as the restoration plaster. In total, 1,500 square meters of wall surface were refurbished using Histolith products.

HARMONY AT THE SEMINARHOF

The Seminarhof Schleglberg is situated in peaceful and idyllic surroundings in Rottenbach, Upper Austria. Over the past few years, the courtyard house has been developed into a seminar centre and an oasis of calm. On the top floor there is a spacious seminar room, and at ground level the dining room has a winter garden style. After renovation, the acoustics in the large rooms were unpleasant. Many people found the echo disturbing, especially when groups played music or meditated there. To change this, a decision was made to use acoustic elements made from hemp. With the CapaCoustic Nature hemp fibre panels, the room acoustics were improved enormously, and ambient noise and reverberation reduced to a minimum. In addition, the natural fibre boards bonded with a special adhesive have a positive effect on the indoor atmosphere and are an aesthetic design element.



Seminarhof Schleglberg, Oberösterreich | Seminarhof Schleglberg, Upper Austria

Unsere Mitarbeiter
Our employees

UNSEREN MITARBEITERN MÖCHTEN WIR EINEN ARBEITSPLATZ BIETEN, AN DEM SIE SICH MIT IHREM POTENZIAL EINBRINGEN KÖNNEN UND MIT FREUDE UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN ZUM ERFOLG DES UNTERNEHMENS BEITRAGEN.

ZIELGERICHTETE PERSONALENTWICKLUNG

Die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen und lebenslanges Lernen sind für die DAW wesentlich. Die Grundlage hierfür bildet das DAW-Kompetenzmodell. Es veranschaulicht, abgeleitet aus der Unternehmensstrategie und unseren Werten, übergreifende Kompetenzfelder und Verhaltensbeschreibungen für Mitarbeiter und Führungskräfte sowie deren Entwicklungsbedarf und ermöglicht ein zielgerichtetes Fördern.

In Zeiten des stetigen Wandels des Arbeitslebens spielen gerade Führungskräfte eine wichtige Rolle. Sie stehen in der Verantwortung, ihr Team gut zu unterstützen und gemeinsam die richtigen Prioritäten zu setzen. Um für diese speziellen Herausforderungen gut aufgestellt zu sein, bieten wir daher für Führungskräfte speziell zugeschnittene Module an, wie zum Beispiel individuelles Coaching.

Als zusätzliche Maßnahmen werden über eine zentrale Intranet-Plattform unter anderem Informationen zu Lernansätzen und Inhouse-Seminaren für Fach- und Führungskräfte angeboten. Moderne digitale Lernformate und e-Learnings sind darüber hinaus auf unserer Learning@DAW-Plattform zu finden, um die Kompetenz- und Wissensvermittlung zu Themen wie Datenschutz, Informations- und Arbeitssicherheit sowie Markenprodukten zu gewährleisten.

AUSBILDUNG BEI DER DAW

Die DAW Gruppe bildet in 14 Ausbildungsberufen aus und lag mit einer Ausbildungsquote von 7,3 Prozent (Ende 2019) unverändert über dem Branchendurchschnitt. Alle Auszubildenden erhalten während ihrer Ausbildungszeit Schulungen und Seminare, die sie optimal auf den Arbeitsalltag vorbereiten.

Kooperationen mit den Industrie- und Handelskammern der Regionen und den Unternehmerverbänden sind uns ebenso wichtig wie die Kooperationen mit den (Berufs-) Schulen in der Umgebung. Gemeinsam mit ihnen führten wir 2019 unter anderem Berufsinformationstage und MINT-Nachmittage durch. Hochschulabsolventen und Absolventen von Meisterschulen bieten wir neben dem Direkteinstieg auch die folgenden Traineeprogramme an:

- Das International-Management-Traineeprogramm bietet einen breitgefächerten Überblick über die Themengebiete und Abteilungen der DAW mit der Zielsetzung, später eine verantwortungsvolle Position im Unternehmen zu übernehmen.
- Das Vertriebstraineeprogramm gewährt einen vertiefenden Einblick in den regionalen Vertrieb unserer Marken und verhilft dazu, fundierte Verkaufskompetenzen und Know-how zu den Produkten aufzubauen.

WE WANT TO OFFER OUR EMPLOYEES A WORKPLACE WHERE THEY CAN APPLY THEIR POTENTIAL AND CONTRIBUTE TO THE SUCCESS OF THE COMPANY WITH JOY AND A SENSE OF RESPONSIBILITY.

TARGETED DEVELOPMENT

Personal development and lifelong learning are essential for DAW. The DAW competency model is a foundation for this. Derived from the corporate strategy and our values, it shows cross-divisional fields of competence and codes of conduct for employees and managers, along with their development needs, and allows for targeted support.

In times of constant change in the working world, managers in particular play an important role. They have the responsibility to support their team well and to set the right priorities together. In order to be well prepared for these specific challenges, we offer specially tailored modules for managers, such as individual coaching.

Additionally, a central intranet platform provides information on learning approaches and in-house seminars for specialists and managers, among other things. Modern digital learning formats and e-learning can also be found on our Learning@DAW platform to ensure the transfer of skills and knowledge on topics such as data protection, information security, occupational safety and branded products.

TRAINING AT DAW

The DAW Group provides occupational training for 14 professions that require an apprenticeship. With an apprenticeship ratio of 7.3% (as at the end of 2019), we are still well above the industry average. All trainees receive training and seminars during their training period, which optimally prepare them for their everyday work.

Collaborating with regional chambers of industry and commerce, and with business associations, is just as important to us as collaborating with (vocational) schools in the area. We joined forces with them and hosted several events in 2019, including career information days and days for science, technology, engineering and mathematics (STEM subjects). In addition to direct hires, we also offer graduates from universities and master schools the following trainee programmes:

- The International Management Trainee programme offers a broad overview of the subject areas and departments at DAW with the aim of subsequently taking on a responsible role in the company.
- The Sales and Distribution Trainee programme provides a deeper insight into the regional distribution of our brands and helps to develop sound sales skills and product expertise.

GESUNDHEIT STÄRKEN

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist ein essenzieller Bestandteil der DAW Unternehmenskultur und stellt den Mitarbeitern vielfältige Ressourcen zur Verfügung, um die eigene Gesundheit zu schützen und zu stärken. Als ganzheitliches Konzept aufgebaut, umfasst BGM bei der DAW die Themen Ernährung, Bewegung, Stress und Entspannung.

Aktiv umgesetzt werden diese unter anderem durch Bewegungs- und Entspannungskurse im firmeneigenen Sportraum, präventive Maßnahmen wie Arbeitsplatzbegehungen, eine jährliche Grippeschutzimpfung und Impulsvorträge zu gesundheitsbezogenen Themen. Des Weiteren werden die Mitarbeiter durch Gesundheitstage und Aktionen mit wechselnden Schwerpunkten zu den oben genannten Kernthemen informiert und sensibilisiert.

Darüber hinaus gibt es ein großes Angebot an mitarbeitergeführten Eigeninitiativen, wie einen gemeinsamen Lauftreff, Fußballtraining, ein selbstorganisiertes Tennisturnier und geführte Wanderungen. Den Mitarbeitern stehen zusätzlich ein Betriebsarzt sowie bei sozialen und psychischen Problemen ein Diplom-Sozialpädagoge zur Verfügung.

VIELFALT ALS STÄRKE

An den Standorten der DAW arbeiten Mitarbeiter aus vielen Nationen miteinander. Je nach Hintergrund kommen wir so zu mehr kreativen Lösungsansätzen für aktuelle Herausforderungen. Wir betrachten kulturelle Vielfalt und Toleranz als wichtige Stärken, die wir unterstützen und schützen. Als Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ haben wir diesen Anspruch auch nach außen bekräftigt.

Unsere Branche ist traditionell männlich geprägt. Uns ist bewusst, dass wir den Frauenanteil im Unternehmen erhöhen und stärken müssen. Daher arbeitet das Netzwerk „Women@DAW“ daran, Mitarbeiterinnen auf ihrem individuellen Weg zu einem erfolgreichen Berufsleben zu begleiten und zu unterstützen. 2019 hat das Netzwerk sieben Veranstaltungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten durchgeführt. Zudem beteiligen wir uns jedes Jahr am „Girls’ Day“, um jungen Mädchen einen Einblick in vermeintlich typische Männerberufe zu geben.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Mitarbeiter mit Kindern ein zunehmend wichtiger Faktor für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und ein Wettbewerbsvorteil für Unternehmen. Die DAW bietet flexible Arbeitszeitmodelle sowie mobiles Arbeiten und Homeoffice-Arbeitsplätze an. Zudem besteht an verschiedenen Standorten die Möglichkeit, Kinderbetreuungsmodelle in Anspruch zu nehmen, wie etwa die „DAW Rüsselbande“ am Standort Ober-Ramstadt.

DAW Schulung
DAW training

DAW Berufsinformationstag | DAW career information day

BOOSTING HEALTH

Our Occupational Health Management department is an essential part of the DAW corporate culture and provides employees with a variety of resources to protect and boost their own health. At DAW, occupational health management is designed as a holistic concept that covers topics such as nutrition, exercise, stress and relaxation.

These are actively implemented through a variety of programmes, including exercise and relaxation courses at the company’s own gym, preventive measures such as workplace assessments, an annual flu vaccination and short talks on health-related matters. In addition, employees are informed and made aware of the above core topics through health days and campaigns with changing key aspects.

There is also a wide range of employee-led initiatives, such as a company running group, football training, a tennis tournament organised by employees and guided hikes. Employees also have access to a company doctor as well as a qualified social worker for social and psychological problems.

FINDING STRENGTH IN DIVERSITY

Employees from a wide range of countries work together at DAW’s various locations. By drawing on different backgrounds, we can come up with more creative approaches to the challenges we face. We see cultural diversity and tolerance as key strengths that we must support and safeguard. As a signatory to the German Diversity Charter, we have also publicly affirmed this claim.

Our industry has traditionally been dominated by men. We are aware that we need to increase and strengthen the number of women working at the company. This is why the Women@DAW network is taking steps to assist and support female colleagues on their way to a successful career. In 2019, the network organised seven events focusing on a variety of issues. We also take part in Girls’ Day every year to give young girls a look at supposedly typical male professions.

For many employees with children, work-life balance is becoming increasingly important in terms of job satisfaction and serves as a competitive advantage for companies. DAW offers flexible working-time models and possibilities to work remotely or from home. It also offers childcare concepts at different locations, such as the DAW Rüsselbande childcare centre at the Ober-Ramstadt location.

Gesellschaftliches Engagement

DIE DAW VERSTEHT SICH ALS TEIL DER GESELLSCHAFT UND ENGAGIERT SICH FÜR GEMEINNÜTZIGE ANLIEGEN – ZUM BEISPIEL DURCH UNTERSTÜTZUNG VON PROJEKTEN, DIE CHANCEN VON KINDERN VERBESSERN, ODER DURCH NACHWUCHSFÖRDERUNG FÜR DAS HANDWERK. DARÜBER HINAUS SIND AUCH DIE MARKEN DER DAW AUF VIELFÄLTIGE WEISE GESELLSCHAFTLICH AKTIV.

UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN

In unserem sozialen und gesellschaftlichen Engagement setzen wir vor allem auf Projekte, bei denen wir unsere Fachkompetenz einbringen können. Ziel ist es, Benachteiligungen abzubauen und lebenswerte, gesunde und gut designte Wohn-, Lern- und Lebensräume zu schaffen.

Der Fokus liegt darauf, die Startchancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Auch arbeiten wir seit über zehn Jahren mit der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie zusammen, die sich in der Behinderten-, Jugend- und Altenhilfe engagiert. Neben finanzieller Unterstützung der Stiftung bieten wir in Zusammenarbeit mit der Diakonie 15 Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung im Werk Ober-Ramstadt an.

Im Verbund mit zwei weiteren Betrieben im Odenwaldraum sind wir eine strategische Partnerschaft eingegangen, um Schüler aus der Region für technische Berufe zu begeistern – dabei engagieren sich DAW-Mitarbeiter ehrenamtlich. Aktionen wie diese dienen auch dem Erhalt technischer Kompetenzen in ländlichen Regionen und sichern künftige Arbeitsplätze.

Gesellschaftliches Engagement zeigten die DAW-Mitarbeiter auch bei der jährlichen Blutspendenaktion für das Rote Kreuz. Im Oktober hatten die Mitarbeiter im Eduard-Murjahn-Saal in Ober-Ramstadt die Möglichkeit, Blut zu spenden. Rund 90 Kollegen folgten dem Aufruf. 30 Personen waren sogar Erstspender.

Auch die Marken der DAW engagieren sich in vielfältiger Weise. 2019 fand beispielsweise eine Aktion von Caparol Paints in Dubai statt: Gemeinsam mit zwei Kooperationspartnern renovierte das Unternehmen die Häuser von 30 hilfsbedürftigen Familien – etwa 1.000 Menschen beteiligten sich ehrenamtlich.

Mit dem Dr. Murjahn-Förderpreis engagiert sich die DAW für besondere Talente – Ziel ist es, die Innovationskraft und Kompetenz des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks herauszustellen. Der Preis zeichnet Fachbetriebe, Einzelpersonen oder Bildungseinrichtungen aus, die durch herausragende Leistungen wegweisende Impulse für das gesamte Malerhandwerk liefern. Die Preisträger 2019 waren Malermeisterin Margarita Vulfert, Malermeister Claus Schmidtke, die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main sowie der Verein zur Förderung des Deutschen Maler- und Lackierer-Museums in Hamburg. Für ihre wegweisenden Projekte für das Maler- und Lackiererhandwerk erhielten sie jeweils 10.000 Euro. Den mit 5.000 Euro ausgelobten Sonderpreis für Jungmaler/innen nahm Ann-Christin Wehlage entgegen. Partner des Förderpreises ist der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz.

Corporate citizenship

DAW SEES ITSELF AS PART OF SOCIETY, WHICH IS WHY IT IS COMMITTED TO CHARITABLE SOCIAL CAUSES, SUCH AS SUPPORTING PROJECTS THAT IMPROVE OPPORTUNITIES FOR CHILDREN OR FOSTER YOUNG TALENTS IN THE SKILLED TRADES. WHAT IS MORE, THE DAW BRANDS ARE ALSO SOCIALLY ACTIVE IN A VARIETY OF WAYS.

SUPPORTING AND PROMOTING

As part of our corporate citizenship, we primarily engage in activities where we can apply our expertise. The aim is to reduce disadvantages and create desirable, healthy and well-designed learning and living spaces.

The focus is on improving the opportunities for children and young people who are just starting out. Also, we have been working for over ten years with the Nieder-Ramstädter Diakonie foundation, which works with teenagers, seniors and people with disabilities. Alongside financial support for the foundation, we work with the Diakonie to provide employment to 15 people with disabilities at the Ober-Ramstadt plant.

We have entered into a strategic partnership with two other enterprises in the Odenwald region to promote technical professions among local students. DAW employees volunteer their time for this. Campaigns such as this serve to preserve technical expertise in rural regions and safeguard future jobs.

DAW employees also demonstrated their commitment to society at the annual blood donation campaign for the Red Cross. The employees were given the chance to donate blood at the Eduard Murjahn Hall in Ober-Ramstadt in October. Around 90 of our colleagues did just that, with 30 of them donating blood for the first time.

The DAW brands also get involved in various ways. In 2019, for example, a Caparol Paints campaign took place in Dubai. The company teamed up with two partners and renovated the houses of 30 families in need, with around 1,000 people volunteering to help.

With the Dr Murjahn Förderpreis award, DAW is committed to acknowledging special talents. The aim is to highlight the innovative power and competence of the German painting and varnishing trade. The award recognises specialist companies, individuals or educational institutions that provide trailblazing ideas and inspiration through extraordinary achievements for the painting trade. In 2019, the award went to master painters Margarita Vulfert and Claus Schmidtke, the Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main guild and the association for the promotion of the Deutsches Maler- und Lackierer-Museum in Hamburg. Each winner received a prize of 10,000 euros for their pioneering projects for the painting and varnishing trade. Ann-Christin Wehlage was the proud winner of the 5,000-euro special prize for young painters. Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz is the partner of the Förderpreis award.

Der Dr. Murjahn-Förderpreis 2019 wurde in Berlin verliehen
The Dr. Murjahn-Förderpreis 2019 was awarded in Berlin

Leidenschaft für Innovation

DR. CHRISTOPH HAHNER IST SEIT 2014 GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR DER DAW FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG. HIER ERKLÄRT ER, WIE DIE DAW AUCH KÜNFTIG INNOVATIONSTREIBER BLEIBEN KANN UND INWIEFERN „GROWINGTOGETHER '22“ DAZU BEITRÄGT.

Wie würden Sie die Innovationskultur der DAW heute beschreiben?

DR. CHRISTOPH HAHNER Hierfür haben wir ein sogenanntes 4P-Modell entwickelt: Unsere Innovationskultur orientiert sich an Passion, Process, People und Patience. Die Leidenschaft für Innovation müssen wir vorleben und durch Maßnahmen entfachen. Wir haben dazu eine ganze Reihe von Maßnahmen eingeführt, beispielsweise die „Ideation Plattform“, eine Art Social Media für Ideen von Mitarbeitern. 2016 haben wir **ein Innovationsmanagement installiert, das eng mit unserem Nachhaltigkeitsmanagement verknüpft ist,** und begonnen, unseren Innovationsprozess zu definieren. Dieser beginnt mit Foresight, der Analyse von Makro-, Mikro- und Megatrends, und reicht jetzt bis zum Stage-Gage®-Prozess, einem mehrstufigen Verfahren zur Prüfung der Marktreife von Produktinnovationen. Darüber hinaus brauchen wir Menschen aus allen Funktionen des Unternehmens, die Veränderung unterstützen und andere dabei mitnehmen. Dabei ist auch Geduld gefragt. Die Innovationskultur einer Organisation mit rund 5.800 Mitarbeitern zu verändern, ist kein Prozess von wenigen Monaten. Wir sind nach wie vor auf der Reise, haben aber in den vergangenen Jahren ein gutes Stück des Wegs hinter uns gebracht.

Wie kann „GrowingTogether '22“ dazu beitragen, die Innovationsleistung weiter zu stärken?

Es reicht nicht mehr aus, unsere vorhandenen Technologien zu perfektionieren. Wenn wir Treiber im Segment für Baubeschichtungen bleiben wollen, müssen wir unser Geschäft neu und viel stärker vom Anwender her denken. Genau das tun wir jetzt mit der Transformation unserer Organisation – sie soll uns dabei helfen, ein zeitgemäßes Verständnis von Innovationstätigkeit zu entwickeln.

Welche Rolle spielt die neue Aufteilung in die Geschäftsfelder dabei?

Mit den Geschäftsfeldern „Gebäudehülle“, „Innenraum“ und „industrielle und Spezial-Flächen“ setzen wir uns die Brille des Kunden auf. **Wir wollen auf Bedürfnisse des Kunden optimal eingehen** – und zwar auch auf solche, die er vielleicht selbst noch gar nicht erkannt hat.

Was muss die DAW noch angehen, um auch künftig Innovationsführer zu bleiben?

Dies kann nur gelingen, wenn wir uns selbst mutig erneuern. Die DAW der Zukunft verkauft nicht mehr nur Produkte und Technologien. Wir wandeln uns zum Lösungspartner, der mit nützlichen Konzepten und Services das Thema Beschichtung deutlich breiter als bislang interpretiert. Wer Innovationsführer sein will, muss heute um die Ecke denken und eingetretene Pfade verlassen. Insofern ist „GrowingTogether '22“ auch als Ermunterung zu verstehen, unkonventioneller an Dinge heranzugehen – denn so entstehen oft die allerbesten Produktideen. Und so können wir auch in Zukunft ermöglichen, dass Menschen in gesunden, gut designten, effizienten und nachhaltigen Gebäuden wohnen und arbeiten.

Passionate about innovation

DR CHRISTOPH HAHNER HAS BEEN THE DAW EXECUTIVE BOARD MEMBER IN CHARGE OF RESEARCH AND DEVELOPMENT SINCE 2014. HERE HE EXPLAINS HOW DAW CAN CONTINUE TO BE A DRIVER OF INNOVATION AND HOW GROWINGTOGETHER '22 CONTRIBUTES TO THIS.

How would you describe the culture of innovation at DAW today?

DR CHRISTOPH HAHNER When it comes to innovation, we have developed what we call a “4P” model: our culture of innovation must involve Passion, Process, People and Patience. We must exemplify the passion for innovation and ignite it through action. To this end, we have introduced a whole range of measures, such as the “Ideation Platform”, a type of social media for employees’ ideas. In 2016, **we installed an innovation management system that is closely linked to our sustainability management system** and began to define our innovation process. This process starts with foresight – the analysis of macro, micro and megatrends – and extends to the Stage Gate® model, a multiphase process aimed at assessing whether product innovations are ready to market. In addition, we need people from all functions of the company who support change and motivate others. This also requires a degree of patience. Changing the culture of innovation inside an organisation of around 5,800 employees takes time. We are still in the process, but have come a long way in recent years.

How can GrowingTogether '22 help to boost innovation performance?

It is no longer enough to perfect the technologies we already have. If we want to remain a driving force in the segment for coatings for buildings, we have to rethink our business and focus more on the user. This is exactly what we are now doing with the transformation of our organisation, which is aimed at helping us to develop a modern understanding of innovation.

What role does the creation of the new lines of business play in this?

With the “Building envelopes”, “Interiors” and “Industrial and special surfaces” lines of business, we are looking at things from the customer’s perspective. **We want to respond optimally to the needs of our customers** – and help them identify other needs they may have.

What else must DAW do to remain a driver of innovation in the future?

We will only succeed at this if we are courageous enough to revamp and refresh our ideas. In the future, DAW will not just be a seller of products and technologies. We are transforming into a solutions partner, one that incorporates useful concepts and services to interpret the topic of coatings much more broadly than before. If we want to be a leader of innovation, we need to think outside the box and be prepared to take the road less travelled. In this respect, GrowingTogether '22 should also be seen as an encouragement to take a less conventional approach to things. After all, that is often how the very best product ideas come alive. As a result of all of these actions, we will be in a position to enable people to live and work in healthy, well-designed, efficient and sustainable spaces now and in the future.

UN Global Compact

SEIT 2012 IST DIE DAW SE UNTERZEICHNERIN DES GLOBAL COMPACT DER VEREINTEN NATIONEN (UNGC). DIE TABELLE ERLÄUTERT DIE ZUORDNUNG DER ZEHN PRINZIPIEN UND DER ERGRIFFENEN MASSNAHMEN.

Prinzip	Maßnahmen	Seite
MENSCHENRECHTE		
Prinzip 1: Achtung der internationalen Menschenrechte **Prinzip 2:** Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen	Allgemeine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte, Verhaltenskodex, Auswirkungs- und Risikoanalyse, Lieferantenkodex, Offenlegung von Richtlinien, Beteiligung am Nationalen Aktionsplan (NAP) Wirtschaft und Menschenrechte	15 19
ARBEITSNORMEN		
Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen **Prinzip 4:** Beseitigung von Zwangsarbeit **Prinzip 5:** Abschaffung von Kinderarbeit **Prinzip 6:** Beseitigung von Diskriminierung	Arbeitssicherheit und -gesundheit, Betriebsräte, Charta der Vielfalt, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gleichbehandlung, Verhaltenskodex, Auswirkungs- und Risikoanalyse, Mitarbeitersensibilisierung und Training, Lieferantenkodex, Offenlegung von Richtlinien, Beteiligung am Nationalen Aktionsplan (NAP) Wirtschaft und Menschenrechte	15 19 32
UMWELT UND KLIMA		
Prinzip 7: Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen **Prinzip 8:** Förderung des Umweltbewusstseins **Prinzip 9:** Umweltfreundliche Technologien	Umwelt- und Energiemanagementsysteme, nachhaltige Produktinnovationen, Klima- und Umweltmerkmale von Produkten, Lebenszyklusanalysen, Reduzierung des Abfallaufkommens und Verwendung von Recyclingmaterialien sowie nachwachsenden Rohstoffen, Klimastrategie und Offenlegung der Emissionsdaten (Carbon Footprint), betriebliche Verbesserungsprozesse, Steuerungskreis Nachhaltigkeit, Stakeholder-Dialoge	10 14 16 18
KORRUPTIONSPRÄVENTION		
Prinzip 10: Bekämpfung von Korruption	Verhaltenskodex, Null-Toleranz-Richtlinie, Auswirkungs- und Risikoanalyse, Compliance-Struktur, Whisteblower-Hotline, Mitarbeitersensibilisierung und Training, Monitoring	15 19

UN Global Compact

SINCE 2012, DAW SE HAS BEEN A SIGNATORY TO THE UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT (UNGC). THE TABLE LISTS THE ALLOCATION OF THE TEN PRINCIPLES AND THE ACTIONS TAKEN.

Principle	Actions	Page
HUMAN RIGHTS		
Principle 1: Businesses should support and respect the protection of internationally proclaimed human rights; and **Principle 2:** make sure that they are not complicit in human rights abuses.	Human rights code, code of conduct, risk and impact assessment, supplier code of conduct, public disclosure of policies, participation in National Action Plan (NAP) for Business and Human Rights of the German federal government	15 19
LABOUR		
Principle 3: Businesses should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining; **Principle 4:** the elimination of all forms of forced and compulsory labour; **Principle 5:** the effective abolition of child labour; and **Principle 6:** the elimination of discrimination in respect of employment and occupation.	Occupational health and safety, workers council, German Diversity Charta, compatibility of work and family life, equal treatment, code of conduct, risk and impact assessment, employee awareness and training, supplier code of conduct, public disclosure of policies, participation in National Action Plan (NAP) for Business and Human Rights of the German federal government	15 19 32
ENVIRONMENT		
Principle 7: Businesses should support a precautionary approach to environmental challenges; **Principle 8:** undertake initiatives to promote greater environmental responsibility; and **Principle 9:** encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.	Environment and energy management systems, sustainable product innovations, climate- and environment-related product features, lifecycle analyses, waste reduction and use of recycled materials and renewable materials, climate strategy and public disclosure of emissions data (carbon footprint), continuous improvement, sustainability steering committee, stakeholder dialogues	10 14 16 18
ANTI-CORRUPTION		
Principle 10: Businesses should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.	Code of conduct, zero-tolerance policy, risk and impact assessment, compliance structure, whistleblower hotline, employee awareness and training, monitoring	15 19

Impressum Imprint

Herausgeber Publisher
DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Germany
http://www.daw.de

Kontakt Contact
Bettina Klump-Bickert,
Nachhaltigkeitsmanagement Sustainability Management
Tel. +49 615471-70511
bettina.klump-bickert@daw.de

Redaktionsschluss Copy date
15. Mai 2020 15 May 2020

Text und Gestaltung Text and design
akzente kommunikation und beratung GmbH, München

Fotonachweis Photo credits
DAW Archiv, S. 25: © Green City Solutions GmbH, Rendering,
S. 31: © Synthesa Chemie GmbH